

Privater Masterstudiengang Psychopharmakologie





tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Psychopharmakologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/psychologie/masterstudiengang/masterstudiengang-psychopharmakologie

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kompetenzen

Seite 14

04

Kursleitung

Seite 18

05

Struktur und Inhalt

Seite 22

06

Methodik

Seite 28

07

Qualifizierung

Seite 36

01

Präsentation

Der Psychologe des 21. Jahrhunderts muss alle Instrumente kennen, die auf die biopsychosoziale Gesundheit des an psychischen Störungen leidenden Patienten abzielen. Die Medikation ist eines dieser Instrumente, und deshalb muss der Psychologe über eine gründliche Kenntnis ihrer Funktionsweise verfügen, um die Instrumente seines Fachgebiets, wie Psychotherapie oder Gruppenintervention, einsetzen zu können.



“

Die Pharmakologie untersucht die Eigenschaften und Wirkungen von Medikamenten im Organismus und ist eine biologische Wissenschaft. Jede chemische Substanz, die auf den lebenden Organismus einwirkt, wird als Medikament bezeichnet"

Im psychologischen Kontext bietet die Pharmakologie eine einzigartige Gelegenheit für einen präzisen und konkreten Umgang mit dem mit Medikamenten behandelten Patienten. Die Pharmakologie bietet die Möglichkeit, die Wirkungen und Eigenschaften von Medikamenten so zu kennen, dass sie mit maximaler Sicherheit und unter optimalen Bedingungen verschrieben und am Patienten mit Rigor angewendet werden können. Der Wissensstand kann je nach den Fähigkeiten und Anforderungen des Einzelnen und des Berufs in der medikamentösen Therapie variieren.

Das vorrangige Ziel der Pharmakologie besteht zweifellos darin, dem Patienten zu nützen, und zwar auf eine ebenso rationale und strikte Art und Weise, wie sie normalerweise bei der Erstellung einer guten Diagnose angewandt wird. Der Psychologe kann mit seinem Fachwissen bei der Diagnose und der Verschreibung der für den jeweiligen Patienten am besten geeigneten Medikamente helfen. In den letzten vierzig Jahren hat die Entwicklung der Chemie, Physiologie und Biochemie sowie der Analysetechnik es ermöglicht, hochwirksame Produkte aus natürlichen Quellen zu isolieren und vor allem neue Verbindungen zu konzipieren und zu synthetisieren, ihre Wirkungen und Effekte auf allen möglichen Organisationsebenen der lebenden Substanz zu analysieren und die Prozesse zu verstehen, die ihren Weg durch den Organismus begleiten. Dies hat zu einer explosionsartigen Zunahme der Produktion von Medikamenten mit großer therapeutischer Wirkung geführt, zu einer Anhäufung von Informationen, die nicht immer gut verarbeitet werden, und vor allem zu Möglichkeiten für eine sorgfältige, objektive und individualisierte Anwendung bei jedem einzelnen Patienten.

Delay definierte 1959 Psychopharmaka als "chemische Substanzen natürlichen oder synthetischen Ursprungs, die einen psychologischen Tropismus besitzen, d. h. sie sind in der Lage, die psychische Aktivität zu verändern, ohne die Art der Veränderung vorwegzunehmen". Die angelsächsischen Autoren definieren Psychopharmaka als "chemische Substanzen, die das Empfinden, die Stimmung, das Bewusstsein und andere psychologische und verhaltensbezogene Funktionen verändern".

In diesem privaten Masterstudiengang wird das gesamte Wissen der aktuellen pharmakologischen Wissenschaft und das gesamte Wissensspektrum vermittelt, das der Psychologe benötigt, um seine Funktion als Psychotherapeut in Interaktion und in völliger Zusammenarbeit mit dem Arzt ausüben zu können und so die Behandlung des Patienten zu verbessern.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Psychopharmakologie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung von mehr als 75 klinischen Fällen, die von erfahrenen Psychologen vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt wissenschaftliche und gesundheitsbezogene Informationen zu den für die berufliche Praxis wesentlichen Disziplinen
- ♦ Neue diagnostische und therapeutische Entwicklungen zur Beurteilung, Diagnose und Intervention in der Psychopharmakologie
- ♦ Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann um das Lernen zu verbessern
- ♦ Interaktives Lernsystem auf der Grundlage von Algorithmen zur Entscheidungsfindung in den dargestellten klinischen Situationen
- ♦ Mit besonderem Schwerpunkt auf evidenzbasierter Psychologie und Forschungsmethoden in der Psychologie
- ♦ Ergänzt wird dies durch theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Verfügbarkeit von Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Aktualisieren Sie Ihr Wissen durch den Privaten Masterstudiengang in Psychopharmakologie"

“

Dieser private Masterstudiengang kann aus zwei Gründen die beste Investition sein, die Sie bei der Auswahl eines Weiterbildungsprogramms tätigen können: Sie aktualisieren nicht nur Ihr Wissen im Bereich der Psychopharmakologie, sondern erwerben auch einen Abschluss der TECH Technologischen Universität“

Der Dozententeam besteht aus Fachkräften aus dem Bereich der Psychologie, die ihre Berufserfahrung in diesen privaten Masterstudiengang einbringen, sowie aus anerkannten Spezialisten, die führenden wissenschaftlichen Gesellschaften angehören.

Dank seiner multimedialen Inhalte, die mit den neuesten Bildungstechnologien entwickelt wurden, wird es den Fachleuten ermöglicht, in einer situierten und kontextbezogenen Weise zu lernen, d. h. in einer simulierten Umgebung, die ein immersives Lernen ermöglicht, das auf die Ausführung in realen Situationen programmiert ist.

Das Programm basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Psychologe versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die im Laufe des akademischen Kurses auftreten. Dazu steht dem Psychologen ein innovatives interaktives Videosystem zur Verfügung, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Psychopharmakologie mit umfassender Lehrerfahrung entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen bei der Entscheidungsfindung, indem Sie Ihr Wissen mit diesem privaten Masterstudiengang auf den neuesten Stand bringen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte in der Psychopharmakologie zu informieren und Ihre Patientenversorgung zu verbessern.



02 Ziele

Das Programm ist auf die Entwicklung des theoretischen und praktischen Lernens ausgerichtet, so dass der Spezialist in der Lage ist, sein Wissen auf dem neuesten Stand zu halten, um seine berufliche Praxis in völliger Sicherheit ausüben zu können.





“

Dieser private Masterstudiengang soll Ihnen helfen, Ihr Wissen in Psychopharmakologie zu aktualisieren, indem Sie die neuesten Bildungstechnologien nutzen, um mit Qualität und Sicherheit zur Entscheidungsfindung, Diagnose, Behandlung und Patientenbetreuung beizutragen”



Allgemeine Ziele

- Beherrschung der aktuellen Kenntnisse über die in der Psychiatrie und Neurologie verwendeten Medikamente
- Die Verbindung zwischen Therapeut, Patient und Medikamenten herstellen
- Identifizierung der Absorptionseigenschaften von Medikamenten
- Entwicklung der Kenntnisse über die Pharmakodynamik
- Beschreibung der Interventionsprogramme in Protokollen, unter Berücksichtigung der Merkmale und Aspekte der Medikamenteneinnahme
- Die Entwicklung der verschiedenen im DSM-5 oder ICD-10 katalogisierten Störungen erkennen
- Beherrschung der Bereiche der Interaktion zwischen Arzt und Psychologe bei der Intervention in Familien
- Den Fachleuten alle aktualisierten Referenzen zu Diagnose, Intervention und therapeutischem Prozess zur Verfügung zu stellen, um mit Medikamenten umgehen zu können
- Mit Entscheidungsprotokollen die individualisierte Untersuchung von Familienmitgliedern beschreiben, um eine rigorose psychopathologische Studie durchführen zu können
- Entscheidungsbäume verwenden, um eine dauerhafte Differentialdiagnose zu stellen
- Die Gesamtheit der Informationen in ein multidisziplinäres Rahmenmodell zur Untersuchung des biopsychosozialen Rahmens der Beziehung zwischen Psychotherapie und Pharmakologie einordnen





Spezifische Ziele

Modul 1. Pharmakologie und ihre Ziele im psychotherapeutischen Prozess

- ♦ Beschreibung der Krankenakte des Patienten
- ♦ Entdeckung und Förderung des psychischen Systems der Familie
- ♦ Unterscheidung der verschiedenen Ätiologien psychischer Störungen
- ♦ Die Rolle der Sympathie und des Einfühlungsvermögens beim stellvertretenden Lernen verwalten und beherrschen
- ♦ Die Bedeutung der Bewunderung für das allgemeine Gleichgewicht der Familie aufzeigen
- ♦ Entwicklung effektiver Analysepläne für die Differentialdiagnose
- ♦ Ermittlung des Bedarfs an Psychopharmaka bei affektiven Störungen
- ♦ Verwaltung der Krankenakte des Patienten sowie Vermittlung der notwendigen Fähigkeiten für eine multidisziplinäre Zusammenarbeit

Modul 2. Anamnese und die Entscheidungsfindung für das geeignete Medikament

- ♦ Ermittlung und Auffindung der emotionalen Erinnerungen an die Komponenten der Störung
- ♦ Beherrschung und Führung der Beziehung bis zu dem Punkt, an dem man zur Bezugsperson wird
- ♦ Identifizierung der Komponenten der Pathologie des Patienten, um über eine Intervention zu entscheiden
- ♦ Aufklärung über die Auswirkungen von Diagnosen auf die Entscheidungsfindung von Patienten

- ♦ Konzeption und Umsetzung von Programmen zur Anpassung an chronische Krankheiten
- ♦ Entwicklung von Protokollen, die keine Medikamentenabhängigkeit zulassen
- ♦ Die emotionalen und affektiven Defizite des Patienten im Rahmen der Intervention managen und stabilisieren
- ♦ Nutzen der Intervention, um festzustellen, wann es notwendig ist, andere Fachleute in den Analyseprozess einzubeziehen

Modul 3. Klassifizierung von psychotropen Medikamenten

- ♦ Bestimmung von Studienmethoden zum Nachweis des Nutzens des Medikaments
- ♦ Ermittlung der rechtlichen Verfahren für die Verwendung des Medikaments
- ♦ Beschreibung der schädlichen Zusammenhänge zwischen Medikamenten
- ♦ Nutzen des Wissens über die Nebenwirkungen von Medikamenten, um sicherzustellen, dass sie die psychotherapeutische Intervention nicht behindern
- ♦ Beschreibung der positiven Wirkungen des Medikaments
- ♦ Beherrschung der unerwünschten Wirkungen und der Toxizität des Medikaments

Modul 4. Pharmakologische Intervention bei Angst- und Stresszuständen

- ♦ Die pharmakologische Kasuistik für Depressionen und Angststörungen unterscheiden
- ♦ Bestimmung und Beschreibung der möglichen Behandlungen von Angststörungen
- ♦ Beurteilung der Auswirkungen von Angststörungen, Depressionen und psychotischen Störungen der Eltern
- ♦ Die Bedeutung von Stress ausdrücken und erkennen
- ♦ Identifizierung und Unterscheidung von Angststörungen unter ihren verschiedenen Bezeichnungen
- ♦ Erkennung und Unterscheidung von stressbedingten Störungen



Modul 5. Interventionen mit Psychopharmaka bei Depressionen, Ess- und Schlafstörungen

- ♦ Beschreibung der depressiven Achsen
- ♦ Die Wechselwirkung zwischen Antidepressiva und anderen Medikamenten verstehen
- ♦ Beurteilung und Auflistung der Bestandteile von Essstörungen
- ♦ Beherrschung der Pharmakotherapie der Anorexia nervosa und der pharmakologischen Behandlung der Bulimie
- ♦ Schlafkontrolle mit Pharmakotherapie verwalten
- ♦ Unterscheidung zwischen Schlaf- und Wachsamkeitsstörungen
- ♦ Umgang mit der Dynamik des Schlafwandels
- ♦ Unterscheidung zwischen Nachtangst und Alpträumen

Modul 6. Pharmakotherapie von Psychosen und Demenzerkrankungen

- ♦ Die Nebenwirkungen von Medikamenten gegen die Alzheimer-Krankheit verstehen
- ♦ Unterscheidung und Einordnung der Störungen einer psychotischen systemischen Störung
- ♦ Beschreibung und Beherrschung der klinischen Situation der Schizophrenie nach der Theorie der Kommunikation und der Doppelbindung
- ♦ Entwicklung und Anpassung pharmakologischer Interventionsprotokolle in einem interdisziplinären Rahmen für Psychosen
- ♦ Auseinandersetzung mit dem klinischen Einsatz von Medikamenten bei Demenzkranken
- ♦ Entwicklung von Interventionen mit Medikamenten entsprechend der geistigen Logik verschiedener Altersgruppen
- ♦ Beherrschung und Handhabung der unterschiedlichen Merkmale, mit denen sich psychologische Pathologien präsentieren

Modul 7. In der Abteilung für Schmerztherapie verwendete Medikamente

- ♦ Konzeption und Durchführung kontrollierter klinischer Studien zu Schmerzen
- ♦ Schmerzbewältigung im Rahmen einer Therapie
- ♦ Behandlung akuter Schmerzen mit Psychopharmaka
- ♦ Beherrschung der Instrumente zur Bewertung und Intervention unter Verwendung aller Interventionsindikatoren bei Schmerzen
- ♦ Entwicklung von Überwachungsmodellen, die die Veränderungen der für psychische Zustände und Schmerzen spezifischen Pathologien zum Ausdruck bringen
- ♦ Identifizierung und Beherrschung der klinischen und prognostischen Merkmale der verschiedenen Störungen des Kindes- und Jugendalters mit pharmakologischer Intervention bei Schmerzen



Nutzen Sie als Arzt die Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen in der Psychopharmakologie zu informieren"

03

Kompetenzen

Nach Bestehen der Prüfungen des Privaten Masterstudiengangs in Psychopharmakologie verfügt der Psychologe über die beruflichen Fähigkeiten, die für eine qualitativ hochwertige und moderne Praxis auf der Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse erforderlich sind.





“

Mit diesem Programm werden Sie in der Lage sein, die neuen diagnostischen und therapeutischen Verfahren für Patienten mit psychischen Pathologien zu beherrschen”



Allgemeine Kompetenzen

- ♦ Umgang mit Psychopathologie, um einen sicheren Rahmen für die Diagnose und die anschließende Behandlung mit Psychopharmaka zu schaffen
- ♦ Beherrschung der Beziehung, um eine geeignete Verbindung herzustellen und die für die Diagnose erforderlichen Informationen zu erhalten
- ♦ Eine Verbindung mit der Familie herstellen, um die wichtigsten Personen in ihrer Geschichte ausfindig zu machen und von dort aus ihre Krankengeschichte zu erstellen
- ♦ Berücksichtigung aller Elemente der Kommunikation, um nicht nur zu wissen, was die Familienmitglieder sagen, sondern auch, was sie fühlen und was sie wahrnehmen
- ♦ Beschreibung der verschiedenen Modelle, die den Zustand der Familie erklären, um Entscheidungen über die psychopathologische Situation treffen zu können
- ♦ Identifizierung der verschiedenen Kriterien, die derzeit die Ausprägung einer psychischen Erkrankung bestimmen, um eine angemessene Intervention mit Psychopharmaka festzulegen
- ♦ Beschreibung und Vorschlagen von klinischen Ausdrücken, die zwar nicht in Diagnosehandbüchern zusammengefasst sind, aber in der alltäglichen klinischen Praxis immer häufiger vorkommen
- ♦ Beherrschung der multidisziplinären Beziehungen, um mit dem Wissen anderer Fachkräfte zu helfen und eine psychopathologische Analyse in Übereinstimmung mit der Realität des Systems durchzuführen





Spezifische Kompetenzen

- Erstellung einer geeigneten Verbindung, um eine psychopathologische Studie zu ermöglichen
- Vorbereitung und Bewältigung der Beziehung beim ersten Treffen mit dem Kind oder Jugendlichen und den Erwachsenen in der Kernfamilie
- Beschreibung der Gefühle, die der Betroffene angesichts der Behandlung mit Psychopharmaka empfindet
- Beherrschung der Techniken zur Durchführung, Sicherung und Auswertung des Bewertungsprozesses
- Entwicklung von Methoden zur Erkennung von histrionischen, abhängigen und vermeidenden Persönlichkeitsstörungen, sowie das Erkennen der eindeutigen Anzeichen einer passiv-aggressiven Persönlichkeitsstörung
- Unterscheidung zwischen DNA- und RNA-Kenntnissen, um eine differenzierte Diagnose auf Familienebene stellen zu können
- Die Bedeutung der Epigenetik für die Untersuchung des Verhaltens von Kindern und Jugendlichen beschreiben
- Beschreibung wenig bekannter Syndrome, wie z. B. der Selbstverletzung, um sie zu beherrschen und mit der Selbstverletzung unter emotionaler Angst umzugehen
- Aufschlüsselung und Handhabung der Klassifizierung psychischer Erkrankungen des D.S.M.-5 und ICD-10
- Kommunikation und Aufklärung, damit die vorgeschlagenen Diagnosen zu einer effektiven therapeutischen Beziehung führen
- Für die Entwicklung von Protokollen eintreten, die zwischen Gesundheit und Krankheit in der Familie unterscheiden
- Entdeckung des Spektrums an Anzeichen und Hinweisen zur Identifizierung der Psychopathologie von Familienmitgliedern
- Die Rolle des technischen Beraters für Fälle, Programme, Organisation, Unterstützung von internen und externen Fachleuten kennen und entwickeln können
- Arbeit in einer multidisziplinären Schmerzbehandlungseinheiten und gute Kommunikation mit den Fachkräften, die zu ihr gehören
- Erstellung von klinischen Berichten und Unterstützung anderer Fachkräfte bei der Erstellung von Berichten über Schmerzpatienten
- Koordinierung mit Fachkräften des Gesundheitswesens und Nicht-Fachkräften des Gesundheitswesens im Rahmen eines integrierten Ansatzes zur Schmerzbehandlung mit kontinuierlicher Betreuung



Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen in der Psychopharmakologie"

04

Kursleitung

Zu den Lehrkräften des Studiengangs gehören führende Spezialisten auf dem Gebiet der Psychopharmakologie, die ihre Erfahrungen in diesen privaten Masterstudiengang einbringen. Darüber hinaus sind weitere anerkannte Fachleute an der Konzeption und Ausarbeitung beteiligt, die das Programm auf interdisziplinäre Weise vervollständigen.





“

Lernen Sie von führenden Fachkräften die neuesten Fortschritte bei den Verfahren auf dem Gebiet der Psychopharmakologie kennen"

Leitung



Dr. Aguado Romo, Roberto

- Psychologe mit Spezialisierung auf klinische Psychologie
- Europäischer Spezialist für Psychotherapie der EFPA
- Präsident des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapie
- Direktor der Zentren für Assessment und Psychotherapie in Talavera, Bilbao und Madrid
- Direktor der wissenschaftlichen Zeitschrift Psinapsis
- Masterstudiengang in Klinischer und Gesundheitspsychologie der Spanischen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Gesundheitspsychologie
- Dozent für das Fach Grundlagen der Psychologie an der UNED

Professoren

Dr. De Dios González, Antonio

- ♦ Leitung der psychologischen Abteilung des Krankenhauses Quirón in Marbella, Spanien
- ♦ Direktor von Avatar Psychologen
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapien
- ♦ Transpersonaler Therapeut der Spanischen Schule für Transpersonale Entwicklung
- ♦ Masterstudiengang in Neuro-Linguistischem Programmieren (N.L.P.) von Richard Bandler's *Society of Neuro-Linguistic Programming*
- ♦ Spezialist für klinische Hypnose und Entspannung

Dr. González, Mónica

- ♦ Psychologin, Leiterin der Abteilung für Kinder- und Jugendpsychologie am Krankenhaus Quirón von Marbella und Avatar Psicólogos
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapien (I.E.P.T.L.)
- ♦ Universitätsexperte in klinische Hypnose mit selektivem Dissoziationsfokus der Universität von Almeria
- ♦ Mitarbeiterin in verschiedenen Rotkreuzprogrammen
- ♦ Dozentin im Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapien
- ♦ Ausbilderin bei Avatar Psicólogos in verschiedenen Emotionsmanagementprogrammen für Bildungszentren und Unternehmen
Ausbilderin bei *Human Resources Consulting Services* (HRCS)

Dr. Martínez-Lorca, Manuela

- ♦ Promotion in Psychologie an der Universität von Castilla La Mancha
- ♦ Gesundheitspsychologin
- ♦ Dozentin in der Abteilung für Psychologie an der UCLM
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapien
- ♦ Spezialist für klinische Hypnose und Entspannung

Dr. Roldán, Lucía

- ♦ Gesundheitspsychologin
- ♦ Spezialistin für kognitive Verhaltensintervention
- ♦ Masterstudiengang in zeitlich begrenzter Psychotherapie und Gesundheitspsychologie des Europäischen Instituts für zeitlich begrenzte Psychotherapien
- ♦ Experte für energotherapeutische Interventionen

05

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten aus den besten Krankenhäusern und Universitäten Spaniens entwickelt, die sich der Relevanz der aktuellen Fortbildung bewusst sind, um bei Patienten mit psychischen Erkrankungen oder psychischen Störungen eingreifen zu können, und die sich für einen qualitativ hochwertigen Unterricht unter Verwendung neuer Bildungstechnologien einsetzen.





“

Dieser Privater Masterstudiengang in Psychopharmakologie enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt”

Modul 1. Pharmakologie und ihre Ziele im psychotherapeutischen Prozess

- 1.1. Anthropologische, historische, soziologische und psychologische Perspektive auf die Verwendung von Medikamenten
- 1.2. Ziele der Pharmakologie
- 1.3. Konzept der Pharmakologie
- 1.4. Therapeutische Pharmakologie
- 1.5. Pharmakodynamik
- 1.6. Pharmakokinetik
- 1.7. Kurve des Plasmaspiegels
- 1.8. Toxikologie
- 1.9. Soziale Aspekte des Medikaments
- 1.10. Prozess der medikamentösen Intervention
- 1.11. Informationsblatt für Patienten, die eine psychopharmakologische Behandlung erhalten
- 1.12. Symptome und Anzeichen, Krankheiten und Syndrome

Modul 2. Anamnese und die Entscheidungsfindung für das geeignete Medikament

- 2.1. Aktive Befragung (C.H.S.V.)
- 2.2. Informationstheorie
- 2.3. Kommunikationskanäle
- 2.4. Kommunikationssystem
- 2.5. Axiome des Gesprächs
- 2.6. Es ist unmöglich, nicht zu kommunizieren
- 2.7. Inhalt und Beziehung
- 2.8. Affektive Wertigkeit
- 2.9. Digitale und analoge Kommunikation
- 2.10. Symmetrie und Asymmetrie
- 2.11. Erforschung der Kommunikation
- 2.12. Verbale Kommunikation
- 2.13. Nonverbale Kommunikation
- 2.14. Doppelte Verbindung
- 2.15. Psychopathologie der Kommunikation



- 2.16. Eine Geste sagt mehr als tausend Worte
- 2.17. Anamnese
- 2.18. Allgemeine Struktur der psychologischen Untersuchung
- 2.19. Semiologie
- 2.20. Epistemologie der Diagnose
- 2.21. Einige besondere Arten des klinischen Interviews

Modul 3. Klassifizierung von psychotropen Medikamenten

- 3.1. Neurophysiologische Grundlagen von psychischen Erkrankungen und deren Behandlung
- 3.2. Antipsychotika und Neuroleptika
- 3.3. Anxiolytika und Beruhigungsmittel
- 3.4. Antidepressiva
- 3.5. Antimanische oder euthymische Medikamente
- 3.6. Antikonvulsiva
- 3.7. Medikamente gegen Unruhe
- 3.8. Pharmakotherapie bei Verwirrung
- 3.9. Medikamente gegen Demenz
- 3.10. Medikamente gegen Mangelerscheinungen

Modul 4. Pharmakologische Intervention bei Angst- und Stresszuständen

- 4.1. Angst- oder Panikstörung
- 4.2. Agoraphobie
- 4.3. Soziale Phobie
- 4.4. Spezifische Phobien
- 4.5. Allgemeine Angststörung
- 4.6. Zwangsneurosen und verwandte Störungen
- 4.7. Trennungsangststörung
- 4.8. Anpassungsstörung
- 4.9. Dissoziative Störungen
- 4.10. Somatische Symptomstörungen und damit verbundene Störungen
- 4.11. Traumabedingte Störungen und Stressfaktoren
- 4.12. Posttraumatischer Stress
- 4.13. Enthemmte Störung der sozialen Beziehungen



Modul 5. Interventionen mit Psychopharmaka bei Depressionen, Ess- und Schlafstörungen

- 5.1. Störung der Stimmungsdysregulation
- 5.2. Major Depression
- 5.3. Anhaltende depressive Störung (Dysthymie)
- 5.4. Prämenstruelle dysphorische Störung
- 5.5. Substanzinduzierte depressive Störung
- 5.6. Pica-Syndrom
- 5.7. Ruminationsyndrom
- 5.8. Essensvermeidungsstörung
- 5.9. Anorexia nervosa
- 5.10. Bulimia nervosa
- 5.11. Binge-Eating-Störung
- 5.12. Störung der Schlaflosigkeit
- 5.13. Hypersomnie-Störung
- 5.14. Narkolepsie
- 5.15. Obstruktive Schlafapnoe
- 5.16. Schlafbezogene Hypoventilation
- 5.17. Erregungsstörungen im Nicht-REM-Schlaf
- 5.18. Alpträumhafte Störung
- 5.19. Syndrom der ruhelosen Beine

Modul 6. Pharmakotherapie von Psychosen und Demenzerkrankungen

- 6.1. Schizophrenie und schizophreniforme Psychosen
- 6.2. Wahnhafte Störung
- 6.3. Kurze psychotische Störung
- 6.4. Substanzinduzierte psychotische Störung
- 6.5. Katatonie
- 6.6. Bipolare Störung
- 6.7. Zylothymische Störung
- 6.8. Delirium.
- 6.9. Alzheimer-Krankheit





- 6.10. Degeneration des Frontotemporallappens
- 6.11. Demenz aufgrund einer traumatischen Hirnverletzung
- 6.12. Vaskuläre Demenz
- 6.13. Demenz aufgrund der Parkinsonschen Krankheit
- 6.14. Demenz aufgrund der Huntington-Krankheit
- 6.15. Persönlichkeitsstörungen
- 6.16. Iatrogene Störungen

Modul 7. In der Abteilung für Schmerztherapie verwendete Medikamente

- 7.1. Anamnese des Patienten mit Schmerzen
- 7.2. Psychosozialer Ansatz bei chronischen Schmerzen
- 7.3. Patientengesteuerte Analgesie (PCA)
- 7.4. Schmerzen bei polytraumatisierten Patienten
- 7.5. Schmerzen bei schweren Verbrennungen
- 7.6. Kopfschmerzen und Schmerzen im Gesicht
- 7.7. Behandlung von Neuralgien
- 7.8. Behandlung von onkologischen Schmerzen
- 7.9. Schmerzen und terminale Sedierung
- 7.10. Fibromyalgie

06

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik haben wir mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachgebieten mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

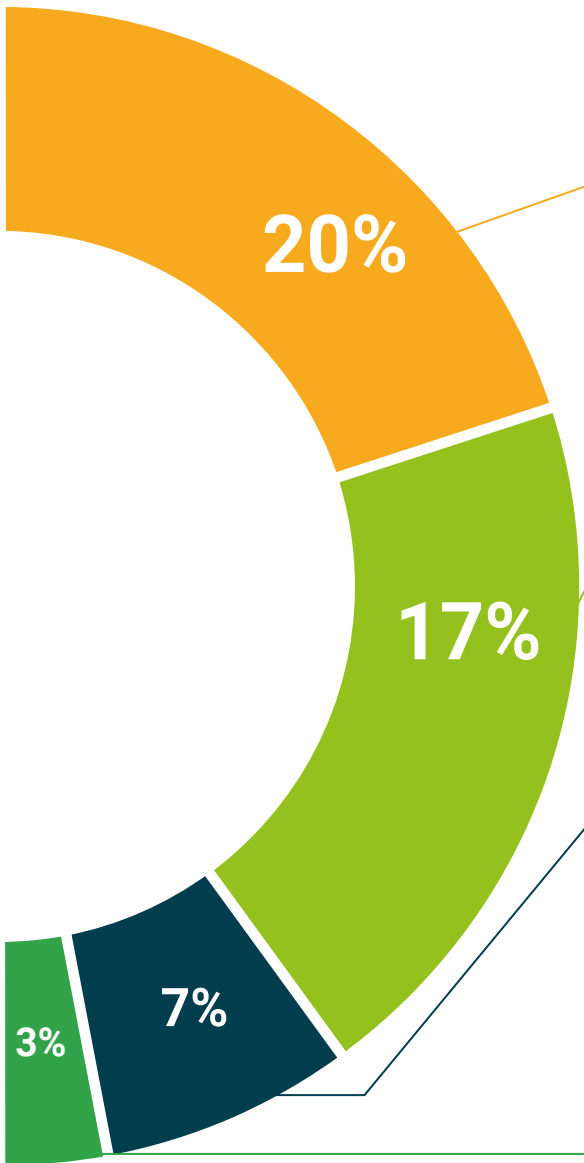
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



07

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Psychopharmakologie garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Privater Masterstudiengang in Psychopharmakologie** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Privater Masterstudiengang in Psychopharmakologie**
Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **1.500 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualitat
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Privater Masterstudiengang Psychopharmakologie

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Psychopharmakologie

